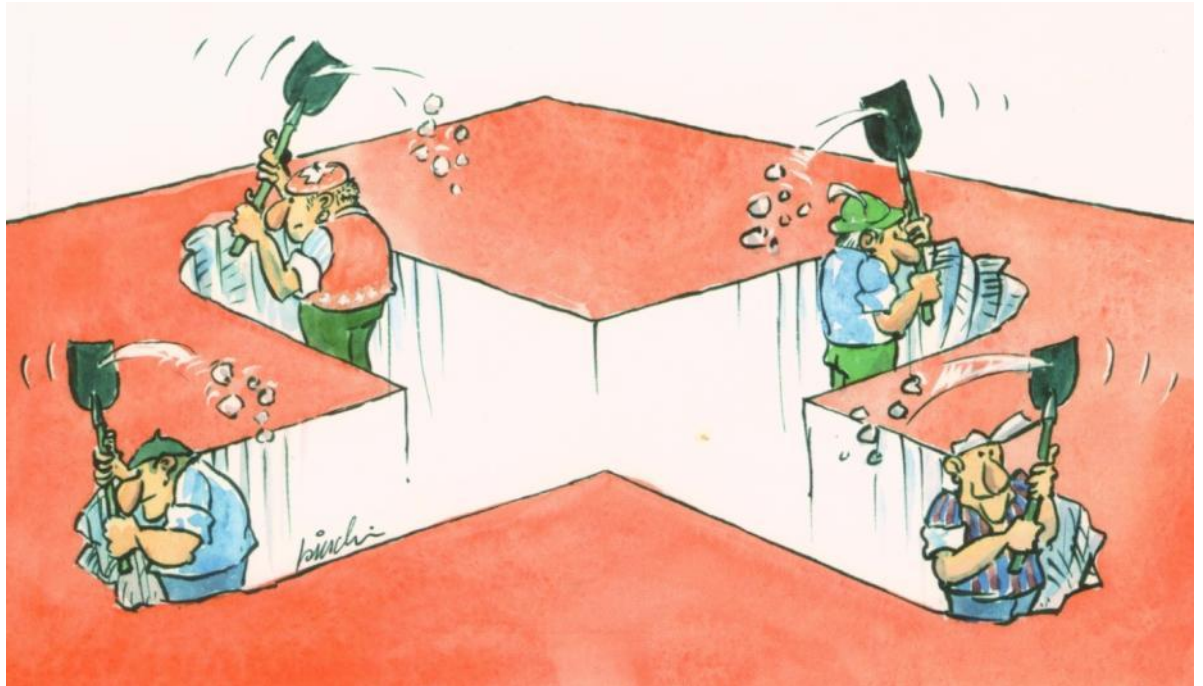


## Zusatzinformationen zur zweisprachigen Maturität



### Warum nicht Mathematik und Geografie auf Französisch?

Vorwort

Die zweisprachige Maturität in Stichworten 3

Einige Meinungen 4

Sprachenvielfalt in der Berufswelt 7

Einblick in Unterrichtsmaterialien 10

Prüfungen 14

Kulturelles Rahmenprogramm 16

Porträts der Lehrpersonen 18

Weitere Informationen und Anmeldung 20

## Vorwort



Die zweisprachige Matur ist eine logische Antwort auf die Herausforderung einer zunehmend vernetzten, mehrsprachigen Welt. Sie verknüpft elegant und effizient den Erwerb von Fachwissen und Sprache und fördert das Kulturverständnis.

Die französische Sprache ist in unserem zweisprachigen Kanton ein bedeutender Bestandteil des Alltags. Die Sprachenvielfalt hat eine lange Tradition in der schweizerischen Kultur.

Ich bin stolz darauf, unseren motivierten Schülerinnen und Schülern eine zweisprachige Matur anbieten zu können.

Hans-Ueli Ruchti

Rektor, Gymnasium und HMS Thun-Schadau

Besten Dank den Karikaturisten Claude Büschi, Pfuschi und Barrigue. Das Copyright ist bei den Autoren.

## ***Die zweisprachige Maturität in Stichworten***

- Lehrgang seit 1998 angeboten
- im Maturitätszeugnis als zusätzliche Qualifikation vermerkt
- soll neue Zugänge zum Lernen von Fremdsprachen ermöglichen
- spontaner Umgang mit Französisch, vielfältige Lernumgebung für Motivierte
- Vokabular aufbauen, Hemmungen abbauen
- Im zweisprachigen Fachunterricht lernt man realitätsnah (Fach im Zentrum, Sprache als Kommunikationsmittel). Diese Form des Unterrichts ist eine Ergänzung zum Fremdsprachenunterricht.
- Es gelten die gleichen fachlichen Anforderungen wie beim deutschsprachigen Lehrgang. So ist zum Beispiel die schriftliche Maturitätsprüfung in Mathematik identisch, abgesehen von der Sprache.
- Alle Prüfungen werden in der Fremdsprache absolviert.
- Bei Verständnisproblemen sind Erklärungen in deutscher Sprache möglich, aber der Fachunterricht erfolgt in der Fremdsprache.

## ***Aufnahmebedingungen***

Die zweisprachige Maturität ist für alle SchülerInnen, die

- neugierig sind für offene Lernsituationen
- leistungsmässig über genügend Reserven verfügen

## ***Umfang und Dauer***

3 Jahre, wöchentlich ca. 5-6 Fachlektionen in Französisch. Es gibt durch den zweisprachigen Fachunterricht keine zusätzlichen Lektionen.

## ***Fächer***

Die zweisprachige Maturität Französisch kann mit jedem Schwerpunktfach kombiniert werden. Die Grundlagenfächer Mathematik und Geografie werden auf Französisch unterrichtet.

## **Einige Meinungen**

### **Anja Boss, Matur 2009**

#### **Schwerpunktfach: Englisch**

„Für mich war die zweisprachige Matur eine super Erfahrung und nach drei Jahren Gymnasium muss ich sagen, dass ich stolz auf meine mündlichen Fortschritte in Französisch bin. Früher war ich völlig überfordert, wenn mich jemand auf Französisch ansprach und heute kann ich mich mit Romands und Franzosen ganz normal und hemmungslos unterhalten.“

In meiner Freizeit hüte ich nun die Kinder bei einer französisch sprechenden Familie und könnte mir auch vorstellen später einmal in der Romandie zu unterrichten. Es macht Spass, nach Frankreich zu gehen und alles zu verstehen. Ausserdem sind auch die Komplimente, die man von den Franzosen bezüglich der Aussprache immer wieder erhält, sehr erbauend.

Ich würde die maturité bilingue jeder und jedem empfehlen, der Freude an Sprachen hat und gerne mit Romands kommunizieren möchte. Französisch ist bei uns sehr präsent und dadurch für mich fast noch wichtiger als Englisch.“

### **Armin Stähli, Matur 2005**

#### **Schwerpunktfach: Wirtschaft und Recht**

**Studium: HSG Bachelor in International Affairs,  
Universität St. Gallen**

„Die zweisprachige Maturität in der Partnersprache Französisch ist eine Zusatzqualifikation, die bei späteren Bewerbungen (Studium, Praktika, Seminaren u. Ä.) ohne Zweifel positiv zur Kenntnis genommen wird.“

Durch einen minimalen Zusatzaufwand wurden wir mit Leichtigkeit an die französische Sprache herangeführt und konnten schon nach kurzer Zeit anspruchsvolle Texte und mathematische Problemstellungen verstehen und bearbeiten.

Speziell weil Studiengänge vermehrt englische Kurse und Textunterlagen anbieten, ist es lohnenswert, sich während der Gymerzeit umfassender mit der französischen Sprache auseinanderzusetzen. Sofern man nicht vorhat, im französischsprachigen Raum zu studieren, fehlt einem dazu später schlichtweg die Zeit.

Auch wegen meinem Austauschjahr in den USA und meinem späteren Studium im Libanon betrachte ich die Maturité bilingue als spannende Zusatzausbildung, die ich auf keinen Fall missen möchte.“

## ***Fabienne Schaufelberger, Matur 2009***

### ***Schwerpunktfach: Biologie und Chemie***

„Anfangs war natürlich die Angst: Habe ich überhaupt genügend Kenntnisse in Französisch, um die zweisprachige Matur zu bestehen?! Doch diese Angst verschwand schnell dank der Unterstützung der LehrerInnen und dem Erkennen, dass es den MitschülerInnen nicht anders erging.

Zu Beginn hatte man noch Schwierigkeiten, beispielsweise beim Verstehen von Texten in Geografie oder das Hörverstehen in Mathematik oder Geografie. Doch man lernte schnell dazu, verstand die Fremdsprache immer besser und war nun auch fähig sich in dieser zu unterhalten. Vorträge auf Französisch waren nichts besonders mehr. Wir SchülerInnen gewöhnten uns an den Unterricht in einer anderen Sprache.

Mir erscheint die zweisprachige Matur als etwas Sinnvolles und Nützliches. Ich habe viel neues Vokabular gelernt. Für mich aber fast noch bedeutsamer ist die Tatsache, dass ich durch die zweisprachige Matur das Französisch mögen gelernt habe!“

### ***Pourquoi as-tu choisi la maturité bilingue?***

#### ***Voici quelques réponses des élèves***

- On apprend surtout l’oral, ça c’est important pour la vie.
- Le français est très important pour moi parce que c’est une langue parlée en Suisse.
- On apprend une langue nationale en pensant à autres choses... par exemple aux chiffres en maths ou aux nuages en géographie.
- Les branches scolaires sont ainsi plus intéressantes pour moi.
- Ça fait plaisir de parler librement et le français est très important en Suisse.
- La maturité bilingue est une chance d’apprendre une langue d’une autre manière.
- J’ai pris la décision parce que j’ai l’anglais comme branche renforcée (Schwerpunktfach) et je voulais le français comme deuxième langue.
- J’aimerais bien faire mes études en Suisse romande.
- On apprend à parler sans faire une année en Suisse romande ou à l’étranger.

**Thomas Froidevaux,**

**Fachvorstand Französisch**

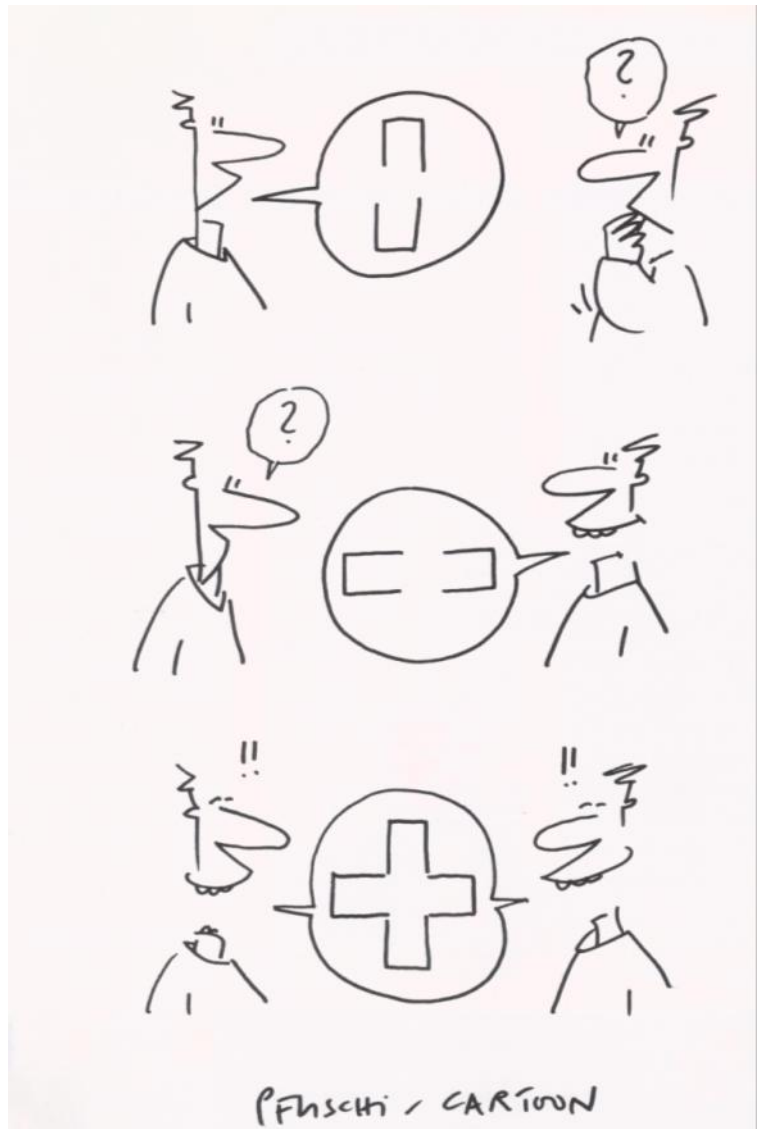
„In zweisprachigen Klassen Französisch zu unterrichten macht Spass. Grundsätzlich spüre ich eine positive Haltung seitens der SchülerInnen gegenüber der Fremdsprache, aber auch grundsätzlich in ihrem Lernverhalten.

Bei den Bilingueklassen stelle ich spätestens ab der Sekunda eine ausgeprägte Leichtigkeit der SchülerInnen im Umgang mit dem Französisch fest. Das ist auch logisch, da im Tertiajahr fünf Lektionen in dieser Sprache unterrichtet werden.

Die Angst davor, man sei als Schülerin oder Schüler inmitten von Bilingues, die zu Hause bereits zweisprachig aufwachsen, ist unbegründet. Es kommen immer wieder solche echte Bilingues in die Bilingueklassen, sind sie jedoch eine willkommene

Bereicherung im Unterricht, da sie eine grosse Sicherheit im Umgangssprachlichen und oft eine Portion französischen Humor mitbringen. Wir Lehrkräfte stellen unser Programm jedoch ab auf jene, für die das Französisch eine Fremdsprache ist. Wer arbeitet und konsequent versucht, mit dem neuen Wortschatz zu neuen Horizonten in der Kommunikation zu gelangen, kann ein sehr gutes Niveau erreichen.

Als Klassenlehrer einer Französischbilingueklasse habe ich das Vergnügen, mit zwei Lehrkräften zu arbeiten, die mit grossem Engagement neben dem normalen Unterricht auch immer wieder Initiative entwickeln für Studienausflüge in die Romandie oder ins benachbarte Frankreich. Ich spüre, dass so qualitativ interessante Angebote entstehen, von denen die SchülerInnen, wenn sie aktiv mitmachen, fachlich, sprachlich und menschlich enorm profitieren können.“

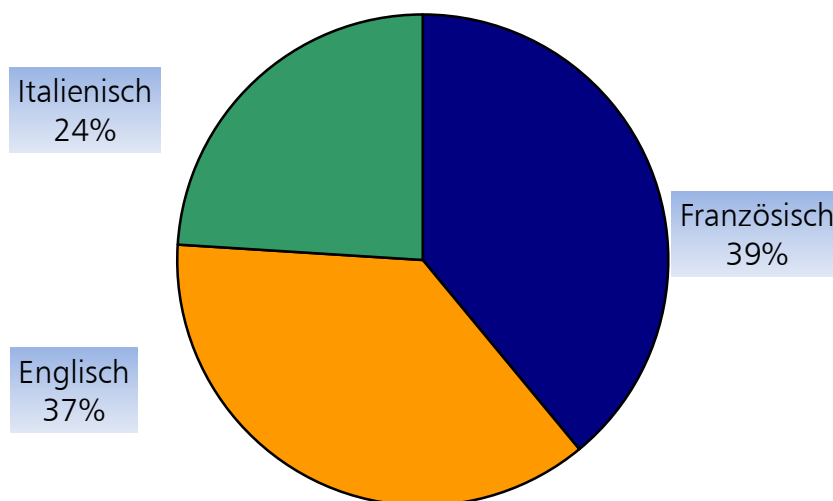


## ***Sprachenvielfalt in der Berufswelt***

Eine Studie (2005) der Fachhochschule Solothurn hat 2000 Betriebe in der Schweiz befragt, welche Fremdsprachen im beruflichen Alltag wann und wie eingesetzt werden<sup>1</sup>.  
Fazit:

- Schweizer Firmen fordern von ihren Mitarbeitenden sehr gute Kenntnisse in den Landessprachen und Englisch.
- Das Lernen von Fremdsprachen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Während der Berufstätigkeit fehlt oft die Zeit und die Sprachkurse für Erwachsene sind teuer.
- In Betrieben der Deutschschweiz wird Französisch gleich oft wie Englisch verwendet.

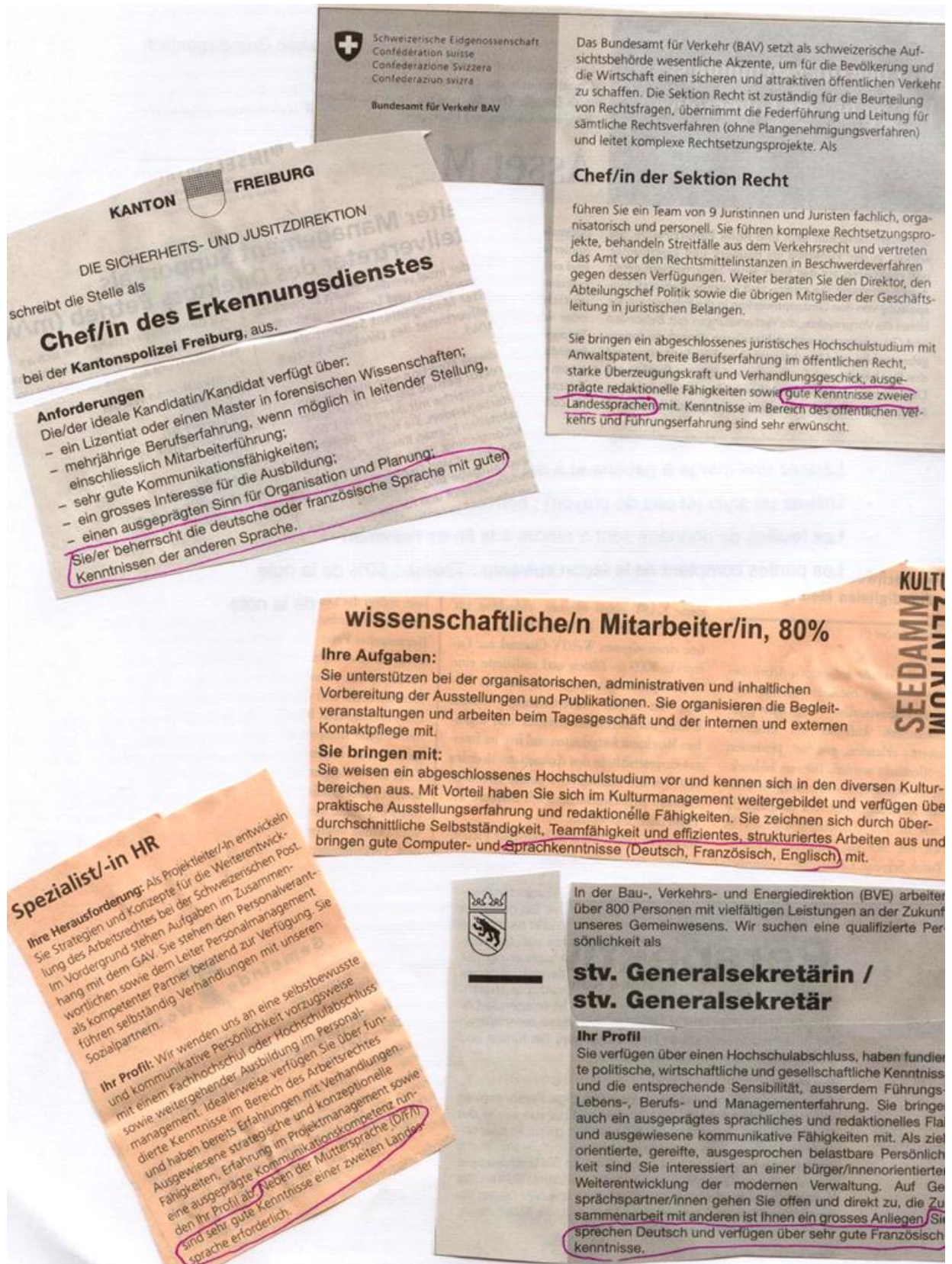
Verwendung von Fremdsprachen  
in Betrieben der Deutschschweiz



---

<sup>1</sup> Quelle: NZZ am Sonntag, 23.10.2005

Wenn man in der Schweiz arbeitet (Bundesstellen, Kantonstellen, KMU, Verwaltung, etc.), sind oft vor allem gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache verlangt!  
Untenstehend einige Beispiele aus Schweizer Tageszeitungen:



- Das Französisch ist als Landessprache Teil unseres kulturellen Erbes, bedeutsam in vielen Bereichen der Politik, der Kantons- und Bundesverwaltung. Für Kaderleute in schweizerischen Firmen sind Französischkenntnisse ein absolutes Muss!



- Fähigkeiten, die im Rahmen des zweisprachigen Unterrichts erworben werden (rasch das Wesentliche verstehen, erhöhte Flexibilität im mündlichen und schriftlichen Ausdruck) wirken sich auch positiv auf das Erlernen anderer Fremdsprachen (Spanisch, Englisch, Italienisch) aus.
- Der zusätzliche Unterricht in einer Fremdsprache eröffnet neue Möglichkeiten bei der Wahl des Studienortes, sei es ein Ingenieurstudium in Lausanne oder internationale Studien in Genf.
- Wer ganz auf Fremdsprachenkenntnisse setzen will, kombiniert die zweisprachige Matur Französisch mit dem Schwerpunktfach Spanisch, Italienisch oder Englisch.
- Mehrsprachigkeit, nicht Zweisprachigkeit ist die Devise, um sich auf dem Berufsmarkt die besten Chancen zu ermöglichen.
- Man kann die zweisprachige Matur Französisch auch mit einem internationalen Sprachdiplom kombinieren, zum Beispiel mit dem ADVANCED in Englisch oder dem DELF in Französisch. Es werden am Gymnasium Kurse zur Vorbereitung dieser Prüfungen angeboten.

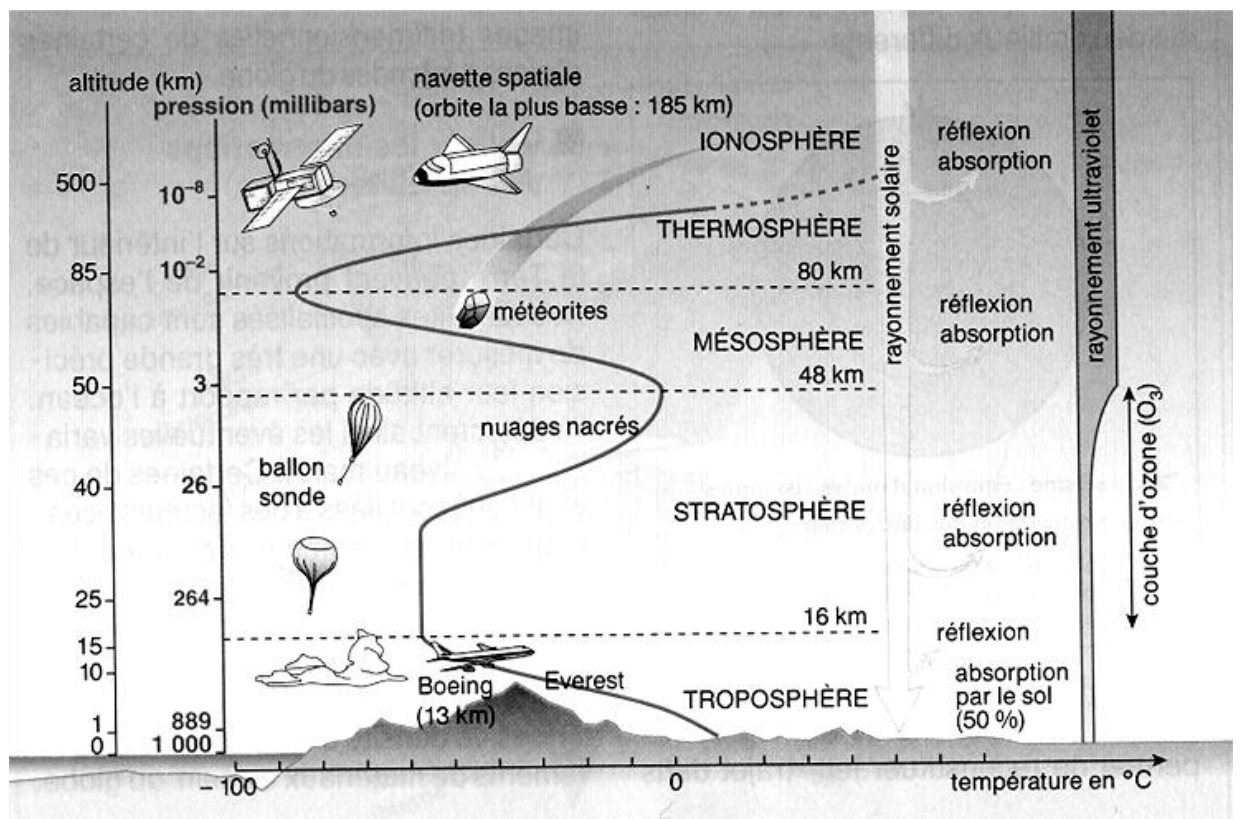
## Einblick in Unterrichtsmaterialien

### Climatologie : La structure de l'atmosphère

L'atmosphère est constituée principalement d'un mélange gazeux: l'air. Près du sol, l'air comprend 78% d'azote (N= *Stickstoff*); 21% d'oxygène (O = *Sauerstoff*); 0,03% de gaz carbonique (CO<sub>2</sub>) et des petites quantités d'autres gaz (parmi lesquels l'ozone). Le mélange reste à peu près constant, sauf vers 30 à 40 km d'altitude où se concentre l'ozone dans ce qu'on appelle la couche d'ozone.

Dans l'atmosphère, l'eau est le seul corps que l'on rencontre sous les trois états de la matière: gazeux (la vapeur d'eau), liquide (les gouttelettes des nuages), solide (les cristaux des nuages). D'autres corps solides, comme les poussières, les cendres, les cristaux de sel marin, sont présents en quantité variable selon leurs sources. Ils jouent un rôle important dans la condensation et l'absorption du rayonnement solaire.

Voici les différentes couches de l'atmosphère:



#### Troposphère

L'air y est constamment en mouvement. C'est le domaine des nuages, des vents, des orages, donc de la météorologie.

La tropopause, limite supérieure de cette couche, se situe vers 10km d'altitude (approximativement 8 km aux pôles et plus de 15km à l'équateur). Dans la troposphère, la température s'abaisse de 0,6°C par 100m en moyenne, jusqu'à environ -60°C.

## Stratosphère

Jusqu'à la stratopause, à 50km d'altitude, la température augmente à nouveau lentement pour y atteindre environ 0°C. Vers 30km, on note une forte concentration d'ozone. Ce gaz, en captant un rayonnement dangereux du soleil, les ultraviolets, protège la vie sur terre.

Les avions à long courrier volent dans la basse stratosphère, entre 10000 et 12000m. A cette altitude soufflent des vents violents d'ouest en est : les courants-jets (Jet-streams). Les pilotes se rendant de New York à Paris les utilisent pour réduire leur temps de vol ; dans le sens inverse, ils les évitent.

## Mésosphère

Elle est comprise entre 50 et 80km d'altitude. Sa température descend brutalement et atteint -100°C dans sa limite supérieure (mésopause). Les particules d'air se font de plus en plus rares.

## La haute atmosphère

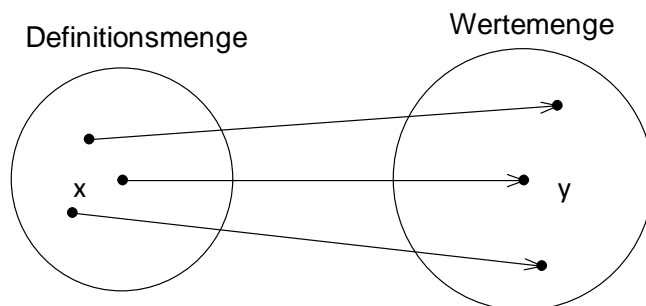
On l'appelle aussi thermosphère car sa « température » augmente à nouveau. Dans sa partie inférieure, la ionosphère, les rayons ultraviolets modifient les atomes de gaz qui se transforment en ions. Ceux-ci réfléchissent les ondes radioélectriques et permettent les communications à grande distance. La haute atmosphère est également l'espace où se manifestent les aurores polaires (= Polarlicht) et les étoiles filantes (météorites).

## ***Les fonctions : une notion très importante au gymnase***

La fonction est comme une machine qui possède une entrée  $x$  et une sortie  $y$ . Cette machine exécute toujours les mêmes opérations mathématiques, décrites par une équation de fonction (Funktionsgleichung). Les valeurs  $y$  dépendent de  $x$ , ainsi on note  $y = f(x)$ .

le domaine de définition

l'image de la fonction



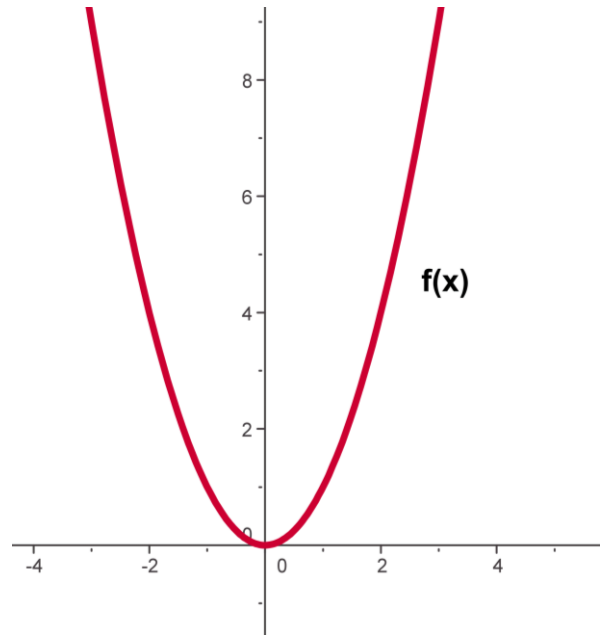
$$y = f(x) \quad \text{"y est égal à f de x"}$$

Une fonction est une attribution stricte (eindeutige Zuordnung) d'un élément  $x$  du domaine de définition à un élément  $y$  de l'image de la fonction.

exemple

$$f(x) = x^2$$

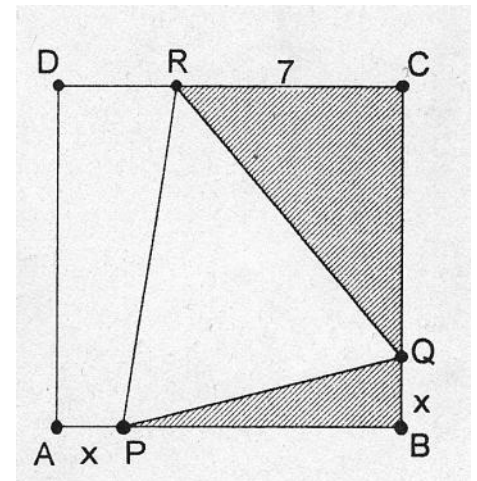
x	y=f(x)
-2	4
-1	1
0	0
1	1
2	4



### Applications

1) Dans un carré de 10 cm on peut bouger les points P et Q. Le déplacement des points est indiqué par x.

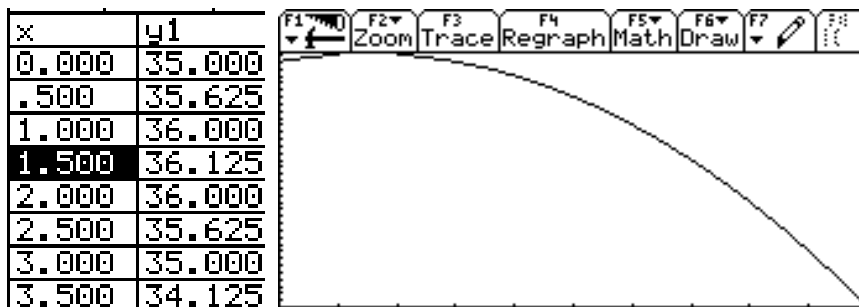
- Exprime l'aire noire comme fonction  $f(x)$
- Fais un tableau de valeurs (Wertetabelle) et représente le graphique pour  $0 < x < 10$
- Pour quel choix de  $x$  l'aire est maximale / minimale?



solutions :

$$a) f(x) = f(x) = \frac{x \cdot (10 - x)}{2} + \frac{7 \cdot (10 - x)}{2} = \dots = -\frac{1}{2}x^2 + 1.5x + 35$$

b) Voici le tableau de valeurs et la représentation graphique de  $f(x)$

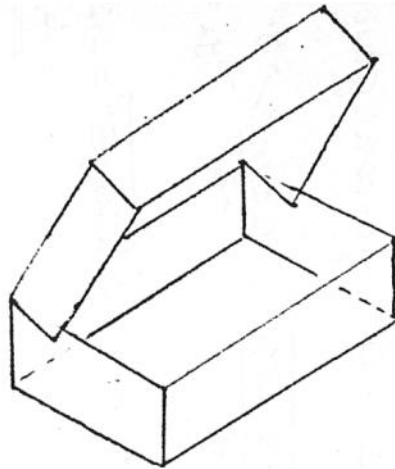


L'aire en noir est maximale, si  $x=1.5$  et minimale pour  $x=10$ . Pour  $x=10$  l'aire noire disparaît.

- 2) On dispose d'une feuille de carton A4. Comment choisira-t-on les dimensions si on aimerait bien construire une boîte de volume maximal?

le couvercle

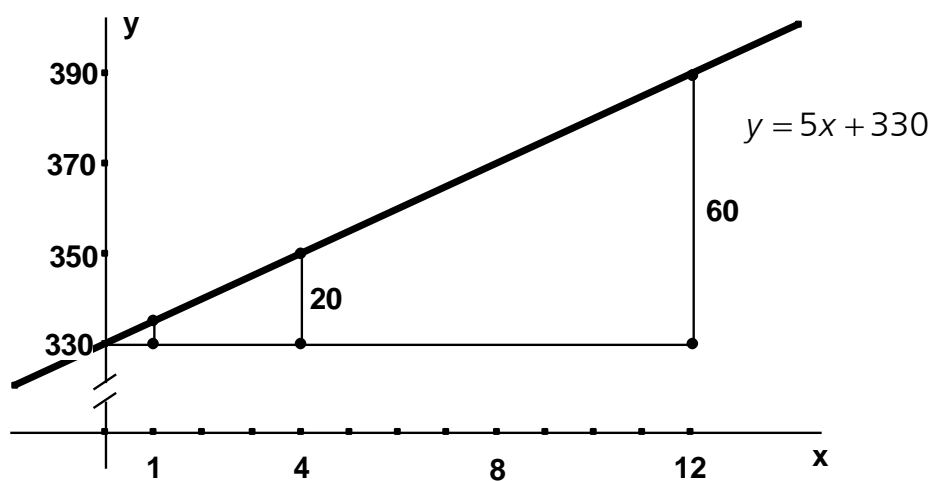
le fond



- 3) Les fonctions de base sont les fonctions linéaires. La représentation graphique c'est une droite (Gerade).

Le tableau ci-dessous montre l'amélioration du record mondial du saut à la perche (Hochsprung) à partir de l'année 1900. Alors  $x=4$  correspond à l'année 1904.

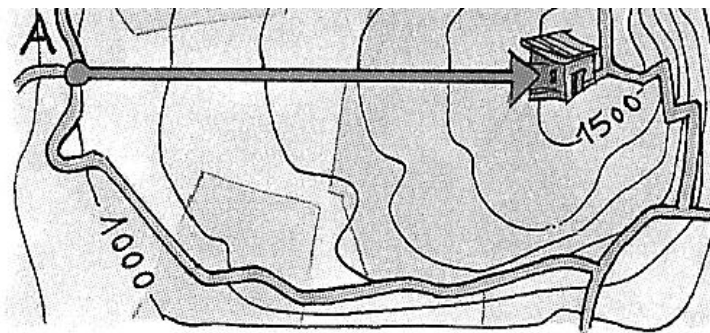
x=temps (ans)	0	4	8	12
y=f(x) hauteur (cm)	330	350	370	390



## Prüfungen

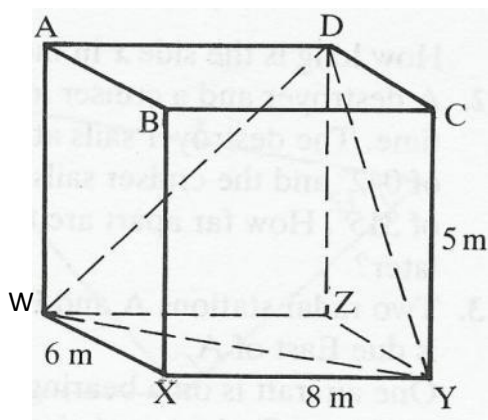
- Die sprachlichen Anforderungen werden schrittweise angepasst. Zu Beginn der Tertia wird bewusst darauf geachtet, dass die Aufgaben sprachlich einfach formuliert sind.
- Die mündlichen und schriftlichen Maturitätsprüfungen finden in der Fremdsprache statt.

### Epreuve de mathématique: trigonométrie



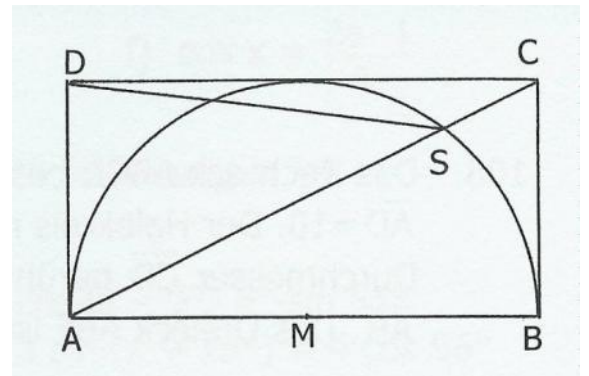
Du point A on monte tout droit pour atteindre une cabane au sommet de la montagne. La carte géographique possède une échelle de 1 : 50'000. On indique la distance sur la carte du point A jusqu' à la cabane avec 3 centimètres.

- Déterminez la longueur de la montée.
- Calculez l'angle d'inclinaison et la pente en pour cent.



Voici un cuboïde. Calculez l'angle entre les côtés  $\overline{WD}$  et  $\overline{WY}$ .

Voici un rectangle ABCD avec  $\overline{AB} = 8$  cm. Le point M est le point milieu de  $\overline{AB}$  et en même temps le centre d'un cercle. Calculez la longueur du segment  $\overline{CS}$ .



**Epreuve de géographie: Climatologie / Météorologie**

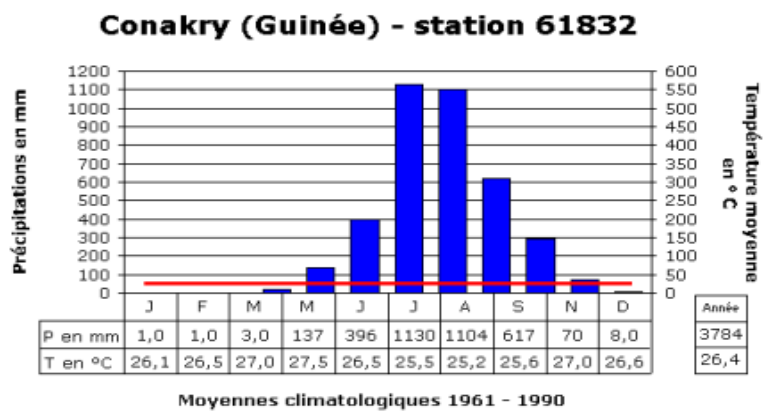
- Temps à disposition: 60 minutes
- Vous avez le droit d'utiliser un dictionnaire bilingue
- Si vous faites des dessins ou des schémas, n'oubliez pas de les commenter

1. Expliquez en français les notions suivantes:

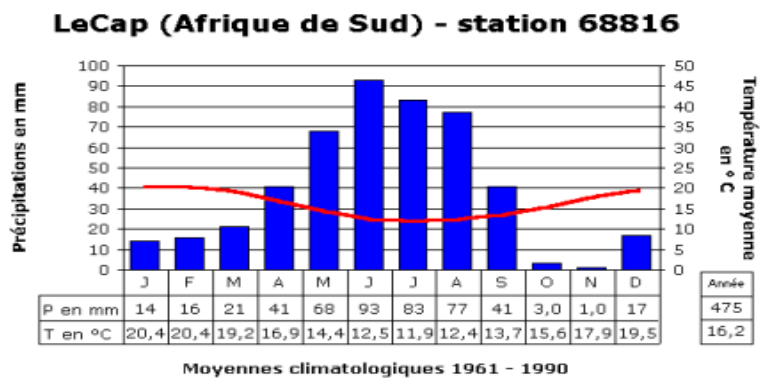
- a) courant jet                      b) point de rosée                      c) équinoxe

2. De quelle zone climatique s'agit-il? Décrivez et analysez les graphiques climatiques ci-dessous :

a)



b)



3. Expliquez en détail le fonctionnement de la convergence intertropicale.
4. Pourquoi y a-t-il des saisons dans les latitudes tempérées tandis qu'il n'y en a pas dans la zone intertropicale?
5. A quoi sert l'atmosphère?
6. Expliquez deux mécanismes qui provoquent des précipitations.

## ***Kulturelles Rahmenprogramm***

Im Rahmen der zweisprachigen Matur Französisch planen wir jedes Jahr Ausflüge und Exkursionen in die Romandie oder nach Frankreich. Hier zwei Beispiele:

### ***Excursion à Besançon, 2009***

“La journée a commencé tôt le matin. C’était plus tôt que les jeudis normaux et j’ai eu de la peine à me lever. Heureusement, nous avons voyagé en autocar et j’ai eu la possibilité de dormir encore un peu. Arrivée à Besançon, j’étais impressionnée par la grandeur de cette ville. J’avais pensé que ce serait une petite ville avec une citadelle fameuse sans rien de plus. Et j’ai réalisé que Besançon est le chef-lieu d’un département français et une ville pleine d’étudiants et de culture. J’étais émerveillée.



Le matin, nous avons visité le Musée de la Résistance et de la Déportation. Celui-ci se trouve dans cette citadelle qui est élevée sur une colline. J’aime bien ce musée, il y avait beaucoup d’objets authentiques, par exemple des vêtements de travail, des faux papiers et des lettres des prisonniers à leurs familles. Il y avait aussi des photos des Juifs, des exécutions ou des officiers allemands. Cela m’a beaucoup touchée. Après la visite du musée, nous avons pris le déjeuner, et au début, j’ai eu de la peine à manger quelque chose, j’étais trop bouleversée. Mais après une petite pause, ça a marché.

L’après-midi, une vieille dame nous a parlé de la deuxième guerre mondiale et d’elle-même, comment elle l’avait passée et comment elle avait travaillé pour la Résistance. C’était très impressionnant: cette femme avait commencé de soutenir la résistance en France à 16 ans, c’est plus jeune que je le suis actuellement. Et aujourd’hui, 70 ans plus tard, elle nous parle de sa vie, de ses peurs. Pour son âge de plus de 90 ans, elle est encore très forte et pour moi, elle est vraiment une personne de respect!



J’étais vraiment surprise de ce tout petit voyage à Besançon. Au début, j’avais pensé que ça ne valait pas la peine de voyager pendant 5 heures pour une petite visite au musée. Mais le soir, de nouveau en autocar, j’étais heureuse que j’aie pu passer une telle journée. Cela vaut la peine! Définitivement! Merci à tous ceux qui ont organisé cette excursion.”  
Céline Tapis, 1F

## *Excursion à Strasbourg, 2010*

### *Visite des institutions européennes, culture et tradition alsacienne*

mardi	mercredi
7h33 départ	7h00 : petit-déjeuner
10h34 arrivée à Strasbourg, se rendre à l'auberge de jeunesse	8h00 : bagages déposés, prêts pour le départ
Pique-nique	8h45-9h45 : <b>visite du Conseil Européen</b>
13.30-14.30 visite de Strasbourg en bateau	10h00-11h00 : <b>discussion avec des membres du Parlement européen</b>
15h00 -16h00 : <b>discussion avec l'ambassadeur de la Suisse</b>	Pique-nique
temps libre pour visiter le centre-ville	12h30-13h30 visite guidée en vieille ville
soirée libre	16h23 départ
	19h01 arrivée à Thoune



Vue sur les bâtiments du Parlement européen, le Conseil européen et le Palais des droits de l'homme.



La cathédrale gothique en plein centre-ville avec une seule tour de 142 mètres de haut.

Tu aimerais bien participer aux excursions? A Neuchâtel, Fribourg, Lyon ou Paris...

## **Porträts der Lehrpersonen**

### ***Ursula Magni-Burkhalter, Französisch und Geografie***

Aufgewachsen in Zweisimmen;

Primar- und Sekundarschule Zweisimmen

1988-1991 Gymnasium Bern-Neufeld, Matura Typus B

1991-2000 Studium an der Universität Bern der Fächer  
Französisch und Geografie

1994-1995 Auslandsaufenthalt in Frankreich, Unterricht  
als Assistentin an verschiedenen Lycées

2000 Gymnasiallehrerdiplom (Französisch und  
Geografie), Gymnasiallehrerin am  
Gymnasium Thun-Schadau (Französisch  
und Geografie)

seit 2001 zweisprachiger Unterricht: Geografie auf Französisch



„Es ist für mich ein Glücksfall, dass ich meine beiden Studienfächer so optimal kombinieren kann.“

Die Maturité bilingue ermöglicht den SchülerInnen, während vieler Lektionen pro Woche in eine Fremdsprache einzutauchen und diese hörend, lesend, sprechend und schreibend zu erfahren. Eine Gelegenheit also, die sich sonst nur im Fremdsprachenraum selber bietet.

Die Sprachenvielfalt in der Schweiz wird im Ausland sehr bewundert. Die Maturité bilingue bietet die einmalige Gelegenheit, diese zu fördern. Französisch als eine unserer Landessprachen auf andere Weise als im normalen Sprachunterricht zu erlernen ist eine grosse Chance, die man sich nicht entgehen lassen sollte.“

[u.magni-burkhalter@gymhmsschadau.ch](mailto:u.magni-burkhalter@gymhmsschadau.ch)

## ***Georg Imhof, Mathematik***

Aufgewachsen in Ernen, Wallis

1985-1990 Gymnasium in Brig, Matura Typus B

1990-1993 Sekundarlehrerdiplom, Universität  
Fribourg

1993-1997 Studium in Mathematik und Geografie,  
Gymnasiallehrerdiplom in beiden Fächern,  
Universität Fribourg

1997-2002 Unterricht in Mathematik und  
Geographie am kantonalen  
Lehrerseminar, Fribourg

2002-2006 Teilanstellung als Lehrbeauftragter,  
Pädagogische Hochschule Fribourg

seit 2001 Unterricht in Mathematik in deutscher und  
französischer Sprache, Gymnasium Thun-Schadau



„Als Walliser bin ich tief mit meinem Heimatkanton verwurzelt. Der Oberwalliser Tradition folgend habe ich im Sommer diverse Sommerjobs und Praktika im Unterwallis und der Romandie gemacht. Der Entscheid in Fribourg zu studieren wurde vor allem durch meinen Freundeskreis und den Wunsch in der Romandie zu studieren beeinflusst.

Da die Vorlesungen an der naturwissenschaftlichen Fakultät praktisch ausschliesslich auf Französisch waren, habe ich sozusagen den Immersionsunterricht selbst miterlebt. Ich schätzte den familiären Charme der Uni, die weltoffene und kleinstädtische Atmosphäre der zweisprachigen Stadt Fribourg.

Ich unterrichte sehr gerne in zweisprachigen Klassen, da die SchülerInnen sehr motiviert sind und ein angenehmer Klassengeist herrscht.

[g.imhof@gymhmsschadau.ch](mailto:g.imhof@gymhmsschadau.ch)

## **Weitere Informationen und Anmeldung**

### **Homepage des Gymnasiums [www.thunschadau.ch](http://www.thunschadau.ch)**

Auf dieser Internetseite finden Sie

- das Reglement für den zweisprachigen Lehrgang
- das Bewerbungsformular für die zweisprachige Matur
- einige Beispiele von Unterrichtsmaterialien (Geografie, Mathematik)
- eine Fotogalerie der Abschlussklassen

### **Flyer: Zweisprachige Maturität - Etwas für mich?**

Das Projekt kurz und bündig erklärt.

### **Informationstag**

Anfang November erhält man erste Informationen über das Bildungsangebot des Gymnasiums Thun-Schadau und die zweisprachige Maturität.

### **Informationsabend**

Dieser Anlass findet im Januar statt. Zukünftige SchülerInnen erhalten nähere Einblicke in die Schwerpunktfächer. Die zweisprachige Maturität wird in einer Podiumsdiskussion genauer vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, mit ehemaligen Gymnasiasten über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Die Daten der beiden Anlässe werden den Sekundarschulen mitgeteilt und im Amtsanzeiger ausgeschrieben.

### **Hinweise zur Anmeldung**

- Die Anmeldung für den zweisprachigen Lehrgang erfolgt über das offizielle Anmeldeformular ([www.erz.be](http://www.erz.be)). Die Option zweisprachige Matur kann angekreuzt werden.
- Dieser Anmeldung sind das ausgefüllte Bewerbungsformular für die zweisprachige Matur ([www.thunschadau.ch](http://www.thunschadau.ch)) und die letzten zwei Zeugnisse der Sekundarschule beizulegen.

*La maturité bilingue à Thoune,  
de débutant à avancé,  
le français c'est chic!*